

Altersbegrenzung für die im Schuljahr 2019/2020 bis zum **Bundesfinale** geführten Sportarten:

	WK I	WK II	WK III	WK IV
Badminton	-	2003 – 2006 ¹	2005 – 2008 ¹	-

¹ nur für gemischte Mannschaften

² Kleinfeldhockey

³ im Landesfinale sind auch gemischte Mannschaften startberechtigt

⁴ im Bundesfinale: WK II 2004 – 2006; WK III 2006 – 2008

⁵Gerätturnen WK III beim Bundesfinale nur Mädchen



2.1 *Badminton*

- Gespielt wird, soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist, in Anlehnung an die Regeln und Wettkampfbestimmungen des Deutschen Badminton-Verbandes.
- Bezugsquelle gegen Gebühr: Meyer & Meyer Fachverlag & Buchhandel GmbH, von-Coels-Str. 390, 52080 Aachen. Tel.: 0241 / 95810-13, Fax: 0241 / 95810- 10, E-Mail: vertrieb@m-m-sports.com;
- Die Spielregeln stehen auch als Download bereit:
www.badminton.de/der-dbv/spielregeln/
- Eine Mannschaft besteht aus maximal vier Schüler*innen einschließlich der Ersatzspieler, mindestens jedoch aus drei Schüler*innen. Eine Mannschaft gilt als nicht angetreten, wenn weniger als drei Schüler*innen zu Beginn einer Begegnung spielbereit sind. Ersatzspielerregelung: Vor Beginn einer Begegnung anwesende, im Spielbericht aufgeführte Ersatzspieler (eine Schülerin und ein Schüler) können bei Verletzung eine Stammspielerin bzw. einen Stammspielers im Verlauf einer Begegnung im nächsten Spiel dort eingesetzt werden, wo die verletzte Spielerin bzw. der verletzte Spieler aufgestellt war.
- Es werden zwei Jungeneinzel, zwei Mädcheneinzel, ein Jungendoppel, ein Mädchendoppel und ein gemischtes Doppel ausgetragen.

Spielfolge:

- 1. Spiel: Jungendoppel
- 2. Spiel: Mädchendoppel
- 3. Spiel: 1. Jungeneinzel
- 4. Spiel: 1. Mädcheneinzel
- 5. Spiel: 2. Jungeneinzel
- 6. Spiel: 2. Mädcheneinzel
- 7. Spiel: Gemischtes Doppel.
- Die Rangliste jeder Mannschaft ist vor Turnierbeginn, für Schüler*innen getrennt, nach Spielstärke bei der Turnierleitung abzugeben. Sie gilt für das gesamte Turnier. Entspricht die eingereichte Rangliste nicht der tatsächlichen Spielstärke, so kann das Schiedsgericht vor Turnierbeginn die Rangliste ändern.
- Die Mannschaftsaufstellung kann sich von Begegnung zu Begegnung ändern. Sie ist vor jeder Begegnung der Turnierleitung verdeckt abzugeben. Jede Spielerin bzw. jeder Spieler kann in einer Begegnung maximal in zwei verschiedenen Disziplinen eingesetzt werden. Die bzw. der Ranglistenerste muss nicht unbedingt im Einzel spielen.
- Eine Begegnung besteht aus sieben Spielen. Ein Spiel wird in zwei Gewinnsätzen bis 9 (zwei Punkte Führung, jedoch bis maximal 15) oder in einem Langsatz bis 21 (zwei Punkte Führung, jedoch bis bis maximal 30) entsprechend den Wettkampfbestimmungen des DBV (Spielpunkte) entschieden. Für die Platzierung bei Gruppenspielen gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
 - Punktdifferenz (Anzahl der gewonnenen Begegnungen),

- Spieldifferenz, Satzifferenz, Spielpunktdifferenz,
- direkter Vergleich der beiden punktgleichen Mannschaften.
- In der Regel werden keine Schiedsrichter eingesetzt. Die Spielerinnen bzw. Spieler üben die Schiedsrichterfunktion selbst aus. An der Wettkampfstätte muss ständig eine Oberschiedsrichterin bzw. ein Oberschiedsrichter anwesend sein.

Die Bälle werden vom Ausrichter gestellt. Beim Bundesfinale wird mit Naturfederbällen gespielt, die vom Deutschen Badminton-Verband gestellt werden.